



Sammlung Theaterzettel

Er hat etwas vergessen

Filhés, Bertha

1865-11-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

7106

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 26. Montag, den 13. November 1863.

3/4

Die Bekenntnisse.

19
4

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Bauernfeld.

Commercierrath Herrmann
 Julie, seine Tochter
 Baron von Zinnburg
 Adolph, Baron von Zinnburg, sein Neffe
 Anna von Linden, eine junge Wittwe
 Assessor Bitter
 Waldmann
 Bedienter Adolphs von Zinnburg
 Bedienter des Commercierraths
 Kammermädchen der Frau von Linden

Herr Pichler.
 Fräul. Geißler.
 Herr Werner.
 Herr Müller.
 Frau Wohlstadt.
 Herr L'Hamé.
 Herr Pohlmann.
 Herr Hemp.
 Herr Kindeschwender.
 Fräul. Klär.

Der erste Akt spielt in einer Provinzialstadt, die beiden andern in einem Badeort.

Vorher:

1/4

Er hat etwas vergessen.

177

Dramatische Kleinigkeit in einem Akt von L. Berthold.

Frau Tiems, eine Bäuerin
 Anton, ihr Sohn
 Gustel, ihre Nichte

Frau Kotte.
 Herr Kiche, Ten.
 Fräul. Klär.

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Fräul. Franz.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr	40 Minuten	von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt.
" 9 "	30 "	" " "	Frankenthal u. Worms.
" 10 "	— "	" " Mannheim	Heidelberg.
Nachts 12 "	45 "	" " "	Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.